

9GN0 01

Mocks Marking
Exemplars

Script A

Fassen Sie den folgenden Hörtext zusammen. Kurze Antworten sind ausreichend.
Geben Sie drei Details für Frage 4(b)(i) und drei Details für Frage 4(b)(ii).

Hörtext 4(b) – Osterfeuer

(b) Hören Sie das Interview weiter. Antworten Sie **auf Deutsch**.

- (i) Fassen Sie zusammen was man laut Experten beim Feuer beachten muss in Bezug auf

- erlaubtes Verbrennungsmaterial
- unerlaubtes Verbrennungsmaterial
- Luftverschmutzung

- Haus - Sperrmüll nicht zu suchen

- Brand (1)

- Gesundheit für Kinder (1)

(1)

- Man soll nicht Haus- und Sperrmüll suchen, um die Feuer zu machen.
Man soll vorsichtiger sein, wenn sie Plastik und andere ähnliche Materialien benutzen.

- (ii) Fassen Sie zusammen, was man beim Bau des Feuers beachten muss in Bezug auf

- Tiere
- Pflanzen
- Position

- Nachbarschaft
- Hebel oder Bäume (1)

(1)

(1)

- Osterfeuer sind zu kurz von den Bäumen; Osterfeuer sind sehr gefährlich, also man muss Osterfeuer ~~unten~~ weniger kurz haben. Sie sind sehr gefährlich für Tiere, da die Umwelt geschädigt wird, in der viele Tiere wohnen.

(Total for Question 4 = 12 marks)

TOTAL FOR SECTION A = 30 MARKS



S 5 7 0 9 2 A 0 7 1 7

Script B

Fassen Sie den folgenden Hörtext zusammen. Kurze Antworten sind ausreichend.
Geben Sie drei Details für Frage 4(b)(i) und drei Details für Frage 4(b)(ii).

Hörtext 4(b) – Umweltschutz

(b) Hören Sie, was Silke und Herr Donner, ein Luftfahrtexperte, über Umweltschutz sagen. Antworten Sie **auf Deutsch**.

(i) Fassen Sie zusammen, was Silke über die folgenden Themen sagt:

- Der Terminal
- Gesundheit
- Kinder

Sie spricht gegen den Bau des dritten Terminal, sie sagt dass der ist überflüssig, und die Gesundheit von die Leute die in der Nähe wohnen nicht eine Priorität ist, zum Beispiel die Gesundheit der Kinder: die Fachleute haben deutlich nachgewiesen dass die Kinder später lernen lernen *
(ii) Fassen Sie zusammen, was Herr Donner über die folgenden Themen sagt:

- Die Kapazität des Flughafens
- Die Bahn
- Verbesserungen für Passagiere

Bis 2021 wird die Kapazität des Flughafens überstritten sein. Dann tausende innerflüge ersetzt werden, ist überhaupt nicht korrekt. Komfort und Qualität für Passagiere ist sehr wichtig - Der Bau des dritten Terminal ist jetzt dringend nötig.

(Total for Question 4 = 12 marks)

Script C

Fassen Sie den folgenden Hörtext zusammen. Kurze Antworten sind ausreichend.
Geben Sie drei Details für Frage 4(b)(i) und drei Details für Frage 4(b)(ii).

Hörtext 4(b) – Umweltschutz

(b) Hören Sie, was Silke und Herr Donner, ein Luftfahrtexperte, über Umweltschutz sagen. Antworten Sie **auf Deutsch**.

(i) Fassen Sie zusammen, was Silke über die folgenden Themen sagt:

- Der Terminal
- Gesundheit
- Kinder

Eine riskante Investition

Gesundheit müssen Priorität sein vor wirtschaftlichen Aspekt
später lesen lernen wenn sie stärker Fluglärm ausgesetzt sind

(ii) Fassen Sie zusammen, was Herr Donner über die folgenden Themen sagt:

- Die Kapazität des Flughafens
- Die Bahn
- Verbesserungen für Passagiere

bis 2021 wird die Kapazität überschritten sein

Die Bahn kann nicht tausende inländische Flüge ersetzen

Durch die Bauern eine neue Anlage es wird kurze Schlange
am Check-in + Sicherheitskontrolle und besser Qualität und Komfort
für Passagiere

(Total for Question 4 = 12 marks)

TOTAL FOR SECTION A = 30 MARKS

Script D

- 7 Lesen Sie den Text über Aussiedler. Beantworten Sie die folgenden Fragen auf Deutsch.

Aussiedler

Vergangenes Jahr reisten knapp 6.000 Menschen mit deutschen Wurzeln oder deutschen Verwandten aus dem Osten in die Bundesrepublik. Auf dem Höhepunkt 1990 waren es fast 400.000 gewesen.

Die rot-grüne Koalition von 2005 verlangte von allen Umzugswilligen einen Deutschtest, den viele Aussiedler nicht bestehen konnten. Vor allem deshalb verebbt die große Zuwanderungswelle.

Sicher ist, dass bei jungen männlichen Aussiedlern hierzulande Probleme auftreten. Sie nehmen überdurchschnittlich oft Drogen und sind auch in den Gefängnissen stark vertreten.

In einer Studie stand vergangenes Jahr ein vernichtendes Urteil über Aussiedler auf dem Arbeitsmarkt. Sie seien dort viel weniger erfolgreich als die übrigen Deutschen und sogar weniger als Ausländer. „Ein gutes Drittel ist arbeitslos“, heißt es in dem Bericht. „Je später sie gekommen sind, desto schlechter sind die Chancen auf dem Arbeitsmarkt.“

Aber nicht alles klingt so pessimistisch. So bietet die süddeutsche Stadt Lahr, die mit einem Fünftel ihrer 44.000 Einwohner einen der höchsten Anteile an Aussiedlern im ganzen Land hat, ein erfreuliches Bild. Dort haben viele gute Stellen gefunden und es gibt kaum noch Probleme.

- (a) Warum ist die Zahl der Aussiedler gesunken?

(1)

weil eine Prüfung eingeführt wurde, die die Aussiedler nicht bestehen konnten.

- (b) Nennen Sie die **zwei** Hauptprobleme bei jungen Aussiedlern.

(2)

- Die Wahrscheinlichkeit, dass sie Drogen nehmen werden.
- Die Wahrscheinlichkeit, dass sie im Gefängnis gehen werden.

- (c) Auf welche Weise sind Aussiedler weniger erfolgreich als Ausländer?

(1)

weil sie oft ~~Wenig~~ später im Leben ins Deutschland kommen.

- (d) Warum würde man besonders in der Stadt Lahr Schwierigkeiten erwarten?

(1)

weil in den Städten gibt es ein höherer Anteil von Kriminalität und Arbeitslosigkeit.

(e) In welcher Hinsicht ist die Stadt Lahr ein positives Beispiel?

(1)

Die ~~Ausländer~~ Ausländer haben gute Chancen → sie können gut in der deutschen Kultur ~~überleben~~ integrieren.

(Total for Question 7 = 6 marks)

- 8 Lesen Sie den Text über die Entwicklung der deutschen Atompolitik. Beantworten Sie die folgenden Fragen **auf Deutsch**.

Deutsche Atompolitik

In den 1950er Jahren entwickelte die Bundesrepublik ein Atomprogramm – durchaus misstrauisch von Staaten wie Frankreich beobachtet, nachdem die Nationalsozialisten bis zum Ende des zweiten Weltkriegs an der Entwicklung einer Atombombe gearbeitet hatten. Die Energiepolitik der Bundesrepublik war zunächst vom Glauben an Atomkraft geprägt, aber infolge der Großdemonstrationen und der Reaktorkatastrophe von Tschernobyl fand ein Umdenken statt.

Im Jahr 2002 vereinbarten die rot-grüne Bundesregierung und die Energiekonzerne den Ausstieg aus der Atomkraft. Acht Jahre später betrachtete die schwarz-gelbe Regierung unter Kanzlerin Merkel die Kernenergie als eine Brückentechnologie, die benutzt werden soll, bis man erneuerbare Energien verlässlich einsetzen kann. So wurde 2010 der „Atomkonsens“ aufgelöst: Die Laufzeiten der AKWs wurden wesentlich verlängert. Aber nach der Reaktorkatastrophe in Fukushima hat dieselbe Bundesregierung im März 2011 beschlossen, die sieben ältesten AKWs stillzulegen.

Heute haben neun deutsche AKWs immer noch eine Betriebsbewilligung. Ihr Anteil beträgt 16% der Gesamtenergiegewinnung – damit ist Atomkraft der viertgrößte Energielieferant. Die Frage nach Standorten für die Lagerung des radioaktiven Abfalls, der bei dieser Form der Energiegewinnung anfällt, ist allerdings bisher noch nicht beantwortet worden. Auf jeden Fall sollen alle heute noch in Betrieb stehenden AKWs stufenweise bis Ende 2022 abgeschaltet werden.

Umweltorganisationen halten den kompletten Atomausstieg für durchaus möglich. Dies ist aber davon abhängig, dass man die Energieeffizienz steigert und erneuerbare Energiequellen schneller ausbaut.

- (a) Welche Haltung hatten andere Länder gegenüber der frühen Atompolitik Deutschlands?

(1)

Sie waren misstrauisch der Atompolitik.

- (b) Was für eine Folge hatte die Nuklearkatastrophe von Tschernobyl?

(1)

Es gab Großdemonstrationen.

- (c) Wie wollte Kanzlerin Merkels Regierung die Kernenergie nach 2010 nutzen?

(1)

Als eine Brückentechnologie.

- (d) Warum entschied die Bundesregierung 2011, sieben AKW außer Betrieb zu setzen?

(1)

Als Folge der Reaktorkatastrophe in Fukushima.

- (e) Woher weiß man, dass Atomkraft bei der Stromerzeugung in Deutschland wichtig ist?

(1)

Weil ihr Anteil 16% der Gesamtenergiegewinnung beträgt

- (f) Welches Problem ist laut dem Text noch ungelöst?

(1)

Das Problem der Standorten für die Lagerung des reaktiven Abfalls.

- (g) Inwieweit wird Ende 2022 eine neue Situation bestehen?

(1)

Alle AKWs ab ~~werden~~ sollen abgeschaltet werden.

- (h) Was sollte man machen, damit man aus der Atomkraft völlig aussteigen könnte?

(1)

Energieeffizienz verbessern und erneuerbare Energiequellen schneller ausbauen.

(Total for Question 8 = 8 marks)

- 9 Lesen Sie den 1990 geschriebenen Text von Christian Wernicke. Beantworten Sie die folgenden Fragen **auf Deutsch**.

Angekommen – auch angenommen?

Im August waren die Thüringer und Sachsen Helden, die sich durch ungarische Wälder und Wiesen nach Österreich durchschlugen. Die Septemberbilder von den DDR-Flüchtlingen hinter dem Zaun der Bonner Botschaft in Prag gingen als Dokumente der Freiheitssehnsucht um die Welt. Dann drängte der deutsche Spätherbst mit seinen Massendemonstrationen die Übersiedler aus dem Scheinwerferlicht. Aber der Drang nach Westen bleibt ungebrochen – täglich kommen noch über 1.200 DDR-Bürger in die Bundesrepublik.

Die Helden von gestern haben sich inzwischen in Übergangsheimen und Notunterkünften eingerichtet: Die versprochene Angliederung beginnt oft am Rande der Gesellschaft – und in Konkurrenz zu den 377.055 Aussiedlern, die 1989 aus Polen, der Sowjetunion und Rumänien kamen.

Für die soziale Eingliederung blieb keine Zeit – die Unterbringung der neuen Bürger in Wohnung und Arbeit beschäftigte Bonn schon genug. So musste die Bundesregierung ihre verfehlte Wohnungsbaupolitik überprüfen: Jetzt soll ein milliardenschweres Programm die Lücke am Wohnungsmarkt schließen. Nur langsam wird dies die Tausenden von DDR-Flüchtlingen aus Wohnwagen, Hausbooten und Schlafcontainern holen.

Aus- und Übersiedler streben in die industriellen Agglomerationen, wo ohnehin die Wohnungsnot am größten ist. Diese Gebiete verkraften den Zuzug nicht mehr. Mehr als die Hälfte der DDR-Bürger wird weiterhin in Berlin, Bayern und Baden-Württemberg ihr Glück versuchen. Ein Drittel der Aussiedler wird nach Nordrhein-Westfalen ziehen. Hier erhoffen sie sich Arbeit und Wohlstand. Viele der erwerbsfähigen Aus- und Übersiedler fanden schon eine Stelle. Doch die Zettel mit Angeboten an den Schwarzen Brettern der Aufnahmelager werden rarer, die Schatten am Arbeitsmarkt werden länger.

260.000 Neuankömmlinge finden sich bereits in der Arbeitslosenstatistik; unter den Übersiedlern sind es überwiegend Büroarbeiter oder Mechaniker mit ungenügender Ausbildung, die auf der Straße stehen. Auf den Arbeitsämtern wächst der Eindruck, dass es seit November mehr Problemfälle gibt: „Im August flüchteten viele Facharbeiter“, erinnert sich ein Vermittler, „aber seit November kommen viele, die schon drüben Schwierigkeiten hatten.“

- (a) Was haben DDR-Bürger aus Thüringen und Sachsen im Sommer gemacht?

(1)

Sie gingen durch ^{schwierige} ~~schwierige~~ Umstände in Ungarn, um ^{ins west} ~~den Westen~~ zu reisen.

- (b) Wofür waren diese Menschen ein Symbol?

(1)

Sie repräsentieren die neue Freiheit.

(c) Warum hörte man im Oktober bzw. November weniger von den Übersiedlern?

(1)

(d) Warum war es schwierig für die Übersiedler, sich im Westen zu integrieren?
Nennen Sie ein Detail.

(1)

waren
Oft ~~hatten~~ sie weniger gut ausgebildet als die Deutschen

(e) Welche Maßnahme musste die Bundesregierung ergreifen?

(1)

Der Mangel von Wohnungen

(f) Aus welchem Grund sollten die Neuankömmlinge Großstädte vielleicht vermeiden?

(1)

weil es schwieriger war, eine ^{Wohnung} ~~Stelle~~ zu finden, weil es eine größere Wohnungsnot gab.

(g) Wie werden manche Übersiedler bei der Niederlassung in Nordrhein-Westfalen enttäuscht?

(1)

Es gab nicht so viele Stellen, als sie erwartet haben.

(h) Wie hat sich der Durchschnittsübersiedler inzwischen verändert?

(1)

Im August waren die ^{meisten} ~~ersten~~ Übersiedler geschickt, aber später kamen ~~viel~~ ^{mehr}, die Schwierigkeiten hatten.

(Total for Question 9 = 8 marks)

TOTAL FOR SECTION B = 30 MARKS

Script G

- 7 Lesen Sie den Text aus *Heißt du wirklich Hasan Schmidt?* von -ky. Beantworten Sie die Fragen **auf Deutsch**.

Sie gingen weiter, und auf einmal fielen ihm auch die vielen ausländerfeindlichen Kritzeleien auf: AUSLÄNDER RAUS! Und Ähnliches stand da auf Häuserwänden, Türen, Bänken, Anschlagsäulen und so weiter.

„Ich könnte das nicht jeden Tag lesen, dass ich unerwünscht bin“, sagte Matthias zu Shirin. „Da würde ich doch so schnell wie möglich wieder in mein eigenes Land zurückgehen.“

Sie blieb stehen und sah ihn an. „Und wenn du, so wie ich, hier geboren und aufgewachsen bist und nicht richtig Türkisch sprichst? Und wenn du zu Hause kein Geld und keine Arbeit hast? Und wegen deiner politischen Anschauungen gleich ins Gefängnis wanderst und gefoltert wirst – wie mein Onkel, bevor der fliehen konnte? Schon auf dem Flugplatz würde der verhaftet werden. Wir haben nämlich eine Militärdiktatur bei uns zu Hause in der Türkei. Aber was heißt schon bei uns zu Hause – ich bin doch nirgends mehr zu Hause!“ Damit ging sie weiter.

Matthias hätte ihr gern etwas Tröstliches gesagt – doch was, angesichts der mit Graffiti beschmierten Wände...?

- (a) Warum war Matthias schockiert?

(1)

Die ausländerfeindlichen mobbten und ruffen rassistische und feindliche Bemerkungen.

- (b) Wie würde er an Shirins Stelle reagieren?

(1)

Er würde nach sein eigenes Land zurückgehen.

- (c) Warum findet Shirin Matthias' Vorschlag nicht zutreffend?

(1)

Das Leben in seinem alten Land ist nicht als gut als in Deutschland. Es ~~ist~~ keine Zukunft oder Möglichkeiten! Es

- (d) Wie beschreibt Shirin die Situation in der Türkei? Geben Sie **zwei** Beispiele.

(2)

Sie haben eine Militärdiktatur also es ist gefährlich da. Es gibt weniger Möglichkeiten; wenig Arbeit, Geld.

- (e) Warum ist Shirin verärgert?

(1)

Sie fühlt sich, dass sie kein Heimatland hat und nirgends, dass sie sein Haus heißen kann.

(Total for Question 7 = 6 marks)



S 5 7 0 9 2 A 0 1 1 1 7

SECTION C: TRANSLATION INTO ENGLISH

We recommend you spend around 20 minutes on this section.

10 Translate the following text about wages into English.

(20)

Genau zehn Jahre, nachdem das Hartz IV Gesetz in Kraft trat, haben die Koalitionspartner einen gesetzlichen Mindestlohn eingeführt. Seit Jahresbeginn gilt dieser für die meisten, jedoch nicht für sämtliche Branchen. Weil er zudem bei einer Höhe von nur €8,50 pro Stunde liegt, wird darin kein wirksamer Mechanismus zur Armutsbekämpfung gesehen. Alle westeuropäischen Staaten (außer Großbritannien) haben bereits heute einen großzügigeren Mindestlohn. Wegen der steigenden Haushaltskosten werden €8,50 selbst bei Vollzeitarbeit mit Sicherheit nicht reichen, um das Existenzminimum zu decken. Während Arbeitgeber sich über den Mindestlohn beschweren, hält die große Mehrheit der Deutschen seine Einführung allerdings für eine sehr gute Sache.

Exactly ten years after the Hartz IV Law came into effect,
the coalition introduced a legal minimum wage. Since
the beginning of the year ^{and applies to} ~~it is for~~ most people, however
not for certain ^{work} areas. Because ~~it rests at a high of~~ ^{there is no} ~~he can only earn at best~~ ^{a mechanism} €8.50 an hour, ~~there is no~~ mechanism for escaping poverty.
All countries in western Europe (aside from Great Britain)
already have a generous minimum wage. Because of rising
household costs, €8.50 will not be enough even with secure
full time work to cover the cost of living. While employers
are angry at the minimum wage, most ~~off~~ Germans
certainly take the initiative as a good thing.

SECTION C: TRANSLATION INTO ENGLISH

We recommend you spend around 20 minutes on this section.

10 Translate the following text about wages into English.

(20)

Genau zehn Jahre, nachdem das Hartz IV Gesetz in Kraft trat, haben die Koalitionspartner einen gesetzlichen Mindestlohn eingeführt. Seit Jahresbeginn gilt dieser für die meisten, jedoch nicht für sämtliche Branchen. Weil er zudem bei einer Höhe von nur €8,50 pro Stunde liegt, wird darin kein wirksamer Mechanismus zur Armutsbekämpfung gesehen. Alle westeuropäischen Staaten (außer Großbritannien) haben bereits heute einen großzügigeren Mindestlohn. Wegen der steigenden Haushaltskosten werden €8,50 selbst bei Vollzeitarbeit mit Sicherheit nicht reichen, um das Existenzminimum zu decken. Während Arbeitgeber sich über den Mindestlohn beschweren, hält die große Mehrheit der Deutschen seine Einführung allerdings für eine sehr gute Sache.

Exactly ten years after the 'Hartz IV' law ~~was~~ came into effect the coalition partners ~~are~~ have introduced a legal minimum wage. Since the beginning of the year this ~~holds~~ ^{has} held true for the majority, but not for certain sectors. Because it is set at a height of only €8.50 an hour, no real mechanism for combating poverty is seen. All west-european countries (except Great Britain) already have a sufficient minimum wage. Because of the rising household costs, €8.50 ~~a~~ itself will not be enough with ~~full employment~~ full-time employment and security, to cover the minimum living requirements. While employers complain about the minimum wage, the majority of Germans see its introduction ~~of~~ as a very good thing.

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

SECTION C: TRANSLATION INTO ENGLISH

We recommend you spend around 20 minutes on this section.

10 Translate the text into **English**.

(20)

Echte, traditionelle Volksmusik stammt aus Zeiten, in denen es weder Radio noch Fernsehen gab und letzteres noch keine abendfüllende Freizeitbeschäftigung war. Damals lernten viele Bauern ein Musikinstrument, um in den dunklen Wintermonaten, wenn auf den Feldern nichts zu tun war, zu musizieren. So entstand ein Musikschatz, der bis heute nicht vollständig überschaubar ist und grenzübergreifend den bayerischen, österreichischen und Schweizer Raum umfasst.

Zuerst waren die Instrumente einfach und selbst gebaut, aber Anfang des achtzehnten Jahrhunderts kam die Geige dazu, später dann Blasinstrumente wie Tuba oder Trompete, gefolgt von der Harmonika. Heute wird meist in Formationen musiziert, die sich einfach ergeben, je nachdem welche Instrumente gerade zur Verfügung stehen.

Real, traditional folk music comes from times in which there was neither a radio nor television and lastly still there was no evening full of leisure activities. At that time, many farmers learnt a musical instrument to make music in the darker, winter months when there was nothing to do in the fields. So that resulted in a musical treasure, which is not completely answering to this day and surrounds the Bavarian, Austrian and Swiss areas across the borders.

At first the instruments were simple and self-made but at the beginning of the eighteenth century the violin came, then later the wind instruments like tuba or trumpet, followed

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA



DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

by the harmonica. Today most music is played in formations that simple arise, depending on which instruments are currently available

(Total for Question 10 = 20 marks)

TOTAL FOR SECTION C = 20 MARKS

TOTAL FOR PAPER = 80 MARKS



S 5 7 0 9 2 A 0 1 7 1 7